

# **Zeigt ihr vor Weihnachten Spielfilme im Unterricht?**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Dezember 2024 10:34**

## Zitat von Seph

Mich irritiert tatsächlich die - auch an der eigenen Schule von einigen Kollegen - getragene Haltung, die "letzten Tage" vor Weihnachten, vor den Ferien usw. seien nicht mehr wichtig für Unterricht und man könne da ja eh nichts mehr machen.

Mich erinnert es ein bisschen an eine auch (leider) oft getragene Haltung in der Arbeitswelt. In den Monaten vor meinem Wechsel / "Vertragsende" haben mehrere Personengruppen mir gegenüber gezeigt, dass sie nicht verstehen, warum ich 1) weiterhin arbeite und 2) meine Maßstäbe nicht ändere ("Kann Ihnen doch egal sein, Sie sind dann nicht mehr da" (Spruch eines Studis, warum er nicht ausgewählt wird), "Aber du schickst uns noch Studierende nächstes Jahr, oder?", Mail einer Schule vor der jährlichen Zuweisung, die Angst hatte, dass ich 6 Monate vorher aufhöre zu arbeiten, oder am besten zig Kolleg\*innen, die mich ca. 80 Mal gefragt habe, bis wann ich arbeite und das Datum "31. Juli" für absurd hielten.) Eine Kollegin, die jetzt Ende Oktober die Stelle wechselte, wurde in der Woche vor dem Ende von der Leitung gelobt, dass sie noch da sei und sich nicht krank gemeldet habe... (das Absurde: besagte Leitung hat auf die vollständige Einhaltung der Kündigungsfrist bestanden)